

Harkenblecker Nachbarn helfen Nachbarn



Unterstützt von Geigen- und Akkordeonklängen sangen die Harkenblecker zahlreiche Weihnachtslieder beim Lebendigen Adventskalender in der Scheune von Familie Krückeberg. Lippelt

Harkenbleck. Wenn in der Adventszeit ein Kalendertürchen geöffnet wird, steckt darin normalerweise eine kleine, freudige Überraschung. Wer am Sonntagabend beim Lebendigen Adventskalender die Tür zur Scheune bei Lore Krückeberg an der Straße Am Steinbrink öffnete, fand dort gleich mehrere Überraschungen. Etwa 100 Harkenblecker hatten sich versammelt, um bei weihnachtlicher Musik und Glühwein eine besinnliche Zeit miteinander zu verbringen. Dicht gedrängt im Kerzenschein und unter Lichterketten stehend sang die Runde beliebte Weihnachtslieder von „O, du fröhliche“ bis hin zu „Stille Nacht“.

Für den stimmigen klangvollen Rahmen sorgten dabei die beiden einheimischen Musiker Hans Arnold am Akkordeon und Matthias Perl an der Geige. Sabine Krückeberg, Schwiegertochter der Hausherrin, trug eine fröhliche Geschichte um jemanden vor, der – so etwas soll es geben – nicht mehr an den Weihnachtsmann glaubte.

„Wir veranstalten den Lebendigen Adventskalender nun schon viele Jahre hier in Harkenbleck – immer auch für einen guten Zweck“, sagte Organisator Werner Heitefuss. Nach den Hilfsorganisationen Die Tafel und Weißer Ring in den vergangenen beiden Jahren soll nun die Hemminger Initiative „Nachbarn helfen Nachbarn“ mit dem Erlös aus dem Glühweinverkauf sowie den gesammelten Spenden beschenkt werden. Die genaue Höhe steht noch nicht fest.li